

# **Kampfsportschule Hemau e.V.**

## **Präventions- und Hygienekonzept**

Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen  
zur Durchführung einer Trainingseinheit im Kickboxsport  
von Mitgliedsvereinen des Bundesfachverbandes für  
Kickboxen – WAKO Deutschland e.V. während der  
SARS-CoV-2 Pandemie (COVID-19)

## Einleitung

Dieses Konzept basiert auf dem aktuellen Kenntnisstandes, den aktuell zur Verfügung stehenden Empfehlungen der Medizinischen Kommission unseres Verbandes, sowie verschiedenster Fachstellen und Spezialisten. Ebenfalls wurden die [SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards der VBG](#) (Anlage 3), die [10 Leitplanken des DOSB](#) (Anlage 1) und die [sportartspezifischen Übergangsregelungen unseres Verbandes](#) (Anlage 2) zu Grunde gelegt.

## Maßnahmen

Ziel der Maßnahmen ist es, die Verbreitung des Virus zu verhindern und einen sicheren Trainingsbetrieb des Vereins zu gewährleisten. Es werden folgende Maßnahmen getroffen:

- Schulung der Trainer und Übungsleiter über die erforderlichen Maßnahmen
- Pre-Schulung der Mitglieder über die erforderlichen Hygienemaßnahmen über das Anmeldetool mit Unterschrift der Teilnehmer (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten) (siehe Anlage 1 - 3)
- Merkblatt auf der Homepage und Aushang Vorort zu den Hygienevorschriften
- Nichteinhalten der Vorgaben führt zum Trainingsausschluss
- Der Fragebogen gemäß Anlage 4 muss vor dem Training mitgebracht und ausgefüllt abgegeben werden. Falls eine der Fragen mit "Ja" beantwortet wird ist eine Teilnahme am Training nicht möglich. Der Fragebogen ist zur Dokumentation der Trainingsteilnahme zu archivieren
- Beim Betreten und Verlassen der Halle Mund-Nasen-Schutz tragen
- Aufstellen von Hinweisen und Informationsschildern
- Gegenseitiges Begrüßen der Sportler nur aus der Distanz (keine Hände schütteln)
- Die Straßenschuhe sind in einem mitgebrachten Behältnis zu verwahren
- keine Nutzung der Umkleidekabinen (mit Hilfe von Hinweisschildern), Sportler müssen mit bereits angezogener frisch gewaschener Sportkleidung zum Training kommen
- Keine Nutzung von nicht für den Sport vorgesehenen Bereichen innerhalb der Halle
- Es dürfen nur selbst mitgebrachte Getränke verzehrt werden
- Nutzung der Sanitärräume (Toiletten) nur einzeln

- Handreinigung und Handdesinfektion öffentlich sichtbar bereitstellen und die Mitglieder auf die Nutzung hinweisen
- Allen Trainern und Übungsleitern wird das Tragen von Mund-Nasen-Masken oder Faceshields empfohlen
- Körperkontakt nur soweit es die aktuellen Corona-Regeln erlauben und auch nur dann wenn es für die Ausübung des Sports notwendig ist. In allen anderen Fällen ist ein Mindestabstand von 1,5-2 m einzuhalten
- Vermehrte Reinigung der Trainingsgeräte mit Desinfektionsmitteln
- Personenbezogene Ausrüstung wie z.B. Handschuhe usw. ist nur von einem Sportler zu benutzen
- Die Sportler sind dazu verpflichtet ein frisch gewaschenes, großes Handtuch oder eine Isomatte / Yogamatte mitzubringen und bei Übungen am Boden unterzulegen
- Kontrolle zur Einhaltung der Maßnahmen durch die Trainer
- Freilufttraining ist zu bevorzugen, die Abstandsregelung bleibt erhalten
- Zwischen den Trainings wird mind. 10 min Pause gemacht. Diese Zeit wird zur Desinfektion/Reinigung und zum Lüften verwendet. So wird auch vermieden, dass sich die Leute am Eingangsbereich treffen (Vermeidung von Menschenansammlungen bzw. Kontakte)
- Die Trainingsteilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Mit Hilfe des Meldesystems wird die Teilnehmeranzahl begrenzt
- Die Trainingsteilnahme ist mit Hilfe der ausgedruckten Meldelisten zu dokumentieren und 4 Wochen zu archivieren. Danach sind die Listen zu vernichten
- Es sind keine Zuschauer beim Training zugelassen
- Vorgehen im Falle einer Verletzung eines Teilnehmers: Um einen Verletzten möglichst ansteckungsfrei versorgen zu können führt jeder Trainer/Übungsleiter Mundschutz, Handschuhe und Verbandstasche mit
- Auf Fahrgemeinschaften zum Training ist zu verzichten. Bei Hol- und Bring-Service soll sich der Fahrer nicht in unmittelbarer Nähe der Trainingsstätte aufhalten bzw. warten, um eine Gruppenansammlung vor der Trainingsstätte zu vermeiden
- Risikogruppen (Adipositas, Diabetes mellitus, Schwangerschaft, Krebserkrankungen, Immunschwäche, coronare Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Suchterkrankungen, Asthma bronchiale etc.): Teilnahme auf eigene Gefahr, bzw. nur mit Erlaubnis des Arztes
- Erstellung Lüftungskonzept

**Dieses Konzept hat den Stand vom 13.06.2021 und unterliegt der ständigen Überprüfung. Bei Veränderung der Rahmenbedingungen und behördlichen**

Bestimmungen wird es entsprechend angepasst. Behördliche Bestimmungen sind in jedem Fall einzuhalten.